

Pius XII.
Auszug aus der Enzyklika Haurietis aquas
Über die Verehrung des Heiligsten Herzens Jesu

III.

Vor Liebe aber zu seinem Vater und vor heiliger Entrüstung schlug sein Herz, als er den gottwidrigen Handel im Tempel sah, dessen Schänder er mit den Worten schalt: „*Es steht geschrieben: Mein Haus soll ein Bethaus heißen; ihr aber macht es zu einer Räuberhöhle.*“ [62]

Doch vom Beben einer besonderen Liebe wurde sein Herz durchzittert, als er die Stunde der härtesten Qualen schon nahe bevorstehen sah und, in einem natürlichen Widerstreben gegen die anstürmenden Leiden und den Tod, ausrief: „*Mein Vater, wenn es möglich ist, so gehe dieser Kelch an mir vorüber*“ [63] ; aber mit unbesiegbarer Liebe und tiefem Schmerz sprach er den Verräter, der ihn mit einem Kuß empfing, mit Worten an, die als letzte Einladung seines erbarmenden Herzens an den Freund erscheinen, der ihn in frevlerischer, treuloser und verhärteter Gesinnung den Henkern ausliefern wird: „*Freund, wozu bist du gekommen? Mit einem Kuß verrätst du den Menschensohn?*“ [64] In Erbarmen und überaus großer Liebe sprach er zu den Frauen, die ihn beweinten, da er die unverdiente Kreuzesstrafe erdulden sollte: „*Ihr Töchter Jerusalems, weint nicht über mich, sondern weint über euch selbst und über eure Kinder ...; denn wenn es so dem grünen Holz ergeht, was wird mit dem dürren geschehen?*“ [65]

Und endlich fühlte der göttliche Erlöser am Kreuz sein Herz in mannigfachen und tiefgehenden Regungen erglühen, Regungen brennender Liebe, der Angst und Not, der Erbarmung, heißen Verlangens und verklärter Ruhe – Gefühle, die ihren klaren Ausdruck in den Worten finden: „*Vater, verzeihe ihnen; sie wissen ja nicht, was sie tun*“ [66] ; „*Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?*“ [67] „*Wahrlich, ich sage dir, heute noch wirst du bei mir im Paradiese sein*“ [68] ; „*Mich dürstet*“ [69] ; „*Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist.*“ [70]

Wer aber könnte jene Regungen des göttlichen Herzens, Zeichen seiner unendlichen Liebe, würdig beschreiben, die er in den Augenblicken äußerte, als er den Menschen übergroße Gaben schenkte: sich selbst im Geheimnis der Eucharistie, seine allerheiligste Mutter, die Mitteilung seines Priesteramts an uns Menschen?



Pfarblatt der Basilika Birnau
mit den Gemeinden
Weisendorf und Nusdorf



Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

Sonntag, 21. Aug.	21. Sonntag im Jahreskreis 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt
Montag, 22. Aug.	Gedenktag Maria Königin 8.00 Heilige Messe
Dienstag, 23. Aug.	Dienstag der 21. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
Mittwoch, 24. Aug.	Fest des heiligen Bartholomäus, Apostel 8.00 Heilige Messe
Donnerst., 25. Aug.	Donnerstag der 21. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe 19.00 Eucharistische Anbetung
Freitag, 26. Aug.	Freitag der 21. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe
Samstag, 27. Aug.	Gedenktag des heiligen Gebhard Bischof von Konstanz (995) 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
Sonntag, 28. Aug.	22. Sonntag im Jahreskreis 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt

Kapelle St. Kosmas und Damian in Nußdorf

Samstag, 27. August	17.15 Rosenkranz 18.00 Vorabendmesse 22. Sonntag im Jahreskreis
Freitag, 2. September	Herz-Jesu-Freitag 15.00 Rosenkranz zur göttl. Barmherzigkeit
Samstag, 10. September	17.15 Rosenkranz 18.00 Vorabendmesse 24. Sonntag im Jahreskreis

Kapelle St. Andreas in Deisendorf

Samstag, 3. September	18.00 Vorabendmesse 23. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 17. September	18.00 Vorabendmesse 25. Sonntag im Jahreskreis

Beichtgelegenheit in Birnau: siehe Aushang

Pfarrbüro, Frau Boos: Montag-Donnerstag, 9.00-12.00 Uhr
Tel. 075 56 92 03 78